

Selbstauskunft sowie Vermögens- und Schuldenaufstellung

inkl. Angaben zu Einnahmen und Ausgaben (ausfüllen oder zutreffendes ankreuzen)
zum Zwecke einer Grundsatzberatung oder Beantragung einer Baufinanzierung

Angaben Stand per	
--------------------------	--

1. Angaben zur Person	Antragsteller	Mitantragssteller/Ehegatte/Mithaft
Vorname / Name		
Straße		
PLZ / Wohnort		
Dort wohnhaft seit (Hinweis 1)		
Geburtsdatum		
Geburtsort/Geburtsland		
Steuer ID Nummer		
Telefon		
E-Mail		
Kinder (Name und Geburtsdatum)		
Ausgeübter Beruf		
Erlerner Beruf / Studium		
Höchster Schulabschluss		
Arbeitgeber/Sitz (Hinweis 2)		
Dort beschäftigt seit (Hinweis 3)		

Hinweise:

1 - sollten Sie weniger als 3 Jahre bei ihrer jetzigen Anschrift wohnhaft sein, so müssen Sie bitte die Voranschrift angeben: _____

2 - sollten Sie sich in Elternzeit oder Erziehungszeit befinden, so geben Sie die vereinbarten Zeiträume an und den Wiedereintritt: _____

3 - sollten es sich um ein befristetes oder in Probezeit befindendes Beschäftigungsverhältnis handeln, so geben Sie dieses an: _____

Familienstand	Güterstand	Anzahl KFZ im Haushalt
<input type="checkbox"/> verheiratet/Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> Zugewinnngemeinschaft (gesetzl.)	<input type="checkbox"/> 1 ohne Dienstfahrzeuge
<input type="checkbox"/> geschieden/verwitwet/getrennt	<input type="checkbox"/> Ehevertrag / Gütertrennung	<input type="checkbox"/> 2 ohne Freizeitfahrzeuge
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> zusammen lebend	<input type="checkbox"/> Modifizierte Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> 4

Bankverbindungen (Name + IBAN)		
---------------------------------------	--	--

**Wichtig: Bitte fügen Sie dieser Selbstauskunft eine Abschrift Ihres Personalausweises/Reisepass/Aufenthalts-
erlaubnis bei (bitte Vorder- und Rückseite).**

2. Angaben zu Einnahmen	pro Monat	pro Monat
nicht selbständiger Arbeit (netto)		
Gewerbe/selbständiger Arbeit		
Freiberufliche Tätigkeit		
Vermietung/Verpachtung kalt		
Eltern-/Familiengeld		
Kindergeld		
Renten/Pension/bAV netto		
Ehegattenunterhalt		
Kindesunterhalt		
Geringfügige Beschäftigung		
sonstige regelmäßige Einkünfte		

3. Angaben zu Ausgaben	pro Monat	pro Monat
Lebenshaltung		
Miete (kalt) inkl. Garage/Stellplatz		
Beitrag private KV/PV		
Beitrag Versorgungskammer/bAV		
Beitrag private Rentenversicherung		
Spar- und Bausparbeiträge		
Unterhaltszahlungen / Leibrenten		
Kreditraten (Zins/Tilgung/Ersatz)		
Leasingraten		
Steuern und Abgaben		
sonstige regelmäßige Ausgaben		

4a. Immo Vermögen/Zusatzobjekt erstes Objekt	es gelten keine Immobilien außerhalb Deutschland/Österreich	
Anschrift		
Art	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Reihenhaus ___ End ___ Mitte <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus freistehend <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus <input type="checkbox"/> Wohn-Grundstück ___ qm Fläche	<input type="checkbox"/> Stellplätze ___ Anzahl <input type="checkbox"/> Garagenplätze ___ Anzahl <input type="checkbox"/> Wohnfläche ___ qm <input type="checkbox"/> Selbstgenutzt <input type="checkbox"/> Vermietet _____ €/kalt/mtl.
Angaben zu den Eigentümer ggf. %		

4b. Immovermögen/Zusatzobjekt weiteres Objekt		es gelten keine Immobilien außerhalb Deutschland/Österreich	
Anschrift			
Art		<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Reihenhaus ___ End ___ Mitte <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus freistehend <input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus <input type="checkbox"/> Wohn Grundstück ___ qm Fläche	<input type="checkbox"/> Stellplätze ___ Anzahl <input type="checkbox"/> Garagenplätze ___ Anzahl <input type="checkbox"/> Wohnfläche ___ qm <input type="checkbox"/> Selbstgenutzt <input type="checkbox"/> Vermietet _____ €/kalt/mtl.
Angaben zu den Eigentümer ggf. %			

5. Lebens- und Rentenversicherungen					
VS Nehmer /-in	VS Gesellschaft	VS Summe	Mtl. Beitrag	Rückaufswert	per Datum

6. Wertpapiere, Sparanlagen und sonstige Guthaben					
Inhaber/-in	Art der Anlage	Institut	Mtl. Beitrag	Wert/Saldo	per Datum

7. Verbindlichkeiten (inkl. Leasing oder z.B. 0% Finanzierungen)					
Nehmer /-in	Kreditgeber	Verwendung	Mtl. Rate	Restschuld	Ablauf Zinsbind.

8. Eventualverbindlichkeiten, Schuldbeitritte oder Mitverpflichtungen

<input type="checkbox"/> nein	Bürgschaften / Schuldbeitritte
<input type="checkbox"/> ja, für und Umfang:	
<input type="checkbox"/> ja, für und Umfang:	
<input type="checkbox"/> nein	Mithaftung für Verbindlichkeiten, die vorstehend nicht aufgeführt wurden
<input type="checkbox"/> ja, für und Umfang:	
<input type="checkbox"/> ja, für und Umfang:	

9. Zwangsmaßnahmen und negative Schufaeintragungen

In den vergangenen 5 Jahren wurden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Vergleich, Konkurs, Abgabe der eidesstattlichen Versicherungen, Pfändung, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung, etc.) gegen die in dieser Selbstauskunft angegebenen Personen unternommen. Es fanden Leistungsstörungen bei Kreditinstituten statt. Es fanden negative Eintragungen bei der Schufa statt.

<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> ja, bitte erläutern	

10. Auskunftsanfrage

Der Finanzierer/Berater darf beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister oder Einwohnermeldeamt, Creditreform sowie bei der SCHUFA Holding AG Auskünfte einholen, sich Unterlagen - insbesondere aus öffentlichen Registern, beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Bei dem unter Umständen erforderlich werdenden Nachweis des berechtigten Interesses wird der Finanzierer/Berater das Bankgeheimnis wahren. Wird der Kredit grundpfandrechtlich gesichert und ist der Kreditnehmer der Sicherungsgeber, so stimmt dieser der maschinellen Bearbeitung von Anträgen auf Auskunft aus dem Grundbuch gemäß § 133 Abs. 4 GBO zu. Der Finanzierer/Berater und deren Beauftragte sind berechtigt, das Pfandobjekt zu besichtigen. Der Finanzierer/Berater darf Untervollmacht erteilen und die Auskunftsvollmacht an ein vermitteltes Kreditinstitut übertragen.

11. Unterlagen

- Die vom Finanzierer/Berater geforderten, aber nicht beigefügten Unterlagen, werden nachgereicht.
- Ein Einkommenssteuerbescheid kann nicht eingereicht werden, da ich / wir nicht zur Abgabe einer Einkommenssteuererklärung verpflichtet bin / sind und daher keine Veranlagung erfolgt.
- Es wurde(n) ein Antrag/Anträge bei staatlichen Instituten gestellt, aber es erfolgte(n) noch kein(e) Bescheid(e) (z.B. Elterngeld, Familiengeld, Wohnraumförderung, Bayern Labo, KFW, BAFA etc.)

12. Kommentare oder Erläuterung

zu Nr. : _____

13. Kommentare oder Erläuterung

zu Nr. : _____

14. Vollständigkeitserklärung

Ich bestätige / wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Der Finanzierer/Berater ist berechtigt, die Angaben zu überprüfen und entsprechende Nachweise anzufordern.

Ort, Datum

Unterschrift
Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift
Mittragssteller/Ehegatte/Mithaft

Bitte beachten Sie die nochmalige Unterschrift auf der letzten Seite!

ERKLÄRUNG DER DARLEHENSNEHMER/ANTRAGSTELLER, EINWILLIGUNGSERKLÄRUNGEN

I. Darlehensvermittlung und Anschlussbetreuung

1. Hiermit beauftrage/n ich/ wir den Finanzberater Marc Wencker mit der Vermittlung eines Darlehens zur Immobilienfinanzierung sowie damit in Zusammenhang stehender Finanzdienstleistungen und Betreuung während der Auszahlung dieses Darlehens.
2. Ich/Wir bevollmächtige/n den Finanzberater Marc Wencker alle hierfür erforderlichen Unterlagen (Darlehensantrag, Objekt- und Bonitätsunterlagen etc. an einen zur Finanzierung vorgesehenen Darlehensgeber weiterzuleiten, Konditionsangebote bei dem Darlehensgeber einzuholen und sämtlichen mit der Finanzierung zusammenhängenden Schriftverkehr für mich/uns entgegenzunehmen.
3. Hiermit bevollmächtige/n ich/wir den Finanzberater Marc Wencker ein Darlehensvertragsangebot des finanzierenden Darlehensgebers zur Weiterleitung an mich/uns entgegenzunehmen. Mir/Uns ist bekannt, dass eine verbindliche Darlehenszusage nur von einem Darlehensgeber selbst gegeben werden kann und dass Darlehenszusagen von Darlehensgebern jederzeit widerrufen werden können insbesondere, wenn sich Abweichungen zu den von mir gemachten Angaben herausstellen.

II. Datenschutzrechtliche Hinweise bezüglich Auskunfteien

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis:

Der Darlehensgeber übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank/Sparkasse oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit den Darlehensgeber insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht). Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Ich versichere/ wir versichern, dass gegen mich/uns bisher keine Zwangsmaßnahmen (z.B. Gehaltspfändung, Zwangsversteigerung, Insolvenzverfahren) eingeleitet wurden. Ich/Wir bin/sind meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen in der Vergangenheit immer ordnungsgemäß nachgekommen.

Ich handle/Wir handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

Ich/Wir versichere/versichern, alle vorstehenden Angaben nach bestem Wissen, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Falsche Angaben können gegebenenfalls zu einer Vertragsaufhebung führen.

Datenübermittlung an Creditreform für Freiberufler und Selbständige:

Der Darlehensgeber übermittelt der Wirtschaftsauskunftei Creditreform im Rahmen der Beantragung bonitärer Leistungen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, ggf. Vorschritt sowie Anfragegrund) zum Zweck der Bonitätsprüfung. Rechtsgrundlage dieser Datenübermittlungen sind Art. 6 Abs. 1b und Art. 6 Abs. 1f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Darlehensgeber oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern,

überwiegen. Der Datenaustausch mit der Creditreform dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit den Darlehensgeber insoweit auch vom Bankgeheimnis. Die bei der Creditreform vorliegenden Informationen werden an den Darlehensgeber übermittelt. Die Creditreform wird den Kunden nicht nochmals gesondert über die erfolgte Datenübermittlung an den Darlehensgeber benachrichtigen.

Bei der Creditreform kann jederzeit auf Anforderung eine Auskunft über die die eigene Person betreffenden gespeicherten Daten verlangt werden, die diese den ihr angeschlossenen Unternehmen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit weitergibt.

Die Creditreform stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung im Einzelfall glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform erhalten Sie unter <https://www.creditreform.de/EU-DSGVO/>

III. Datenschutzhinweise bzgl. der Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanfrage

Für die Bearbeitung Ihrer Finanzierungsanfrage werden die Daten von Ihrem Kundenbetreuer und von weiteren in die Vermittlung involvierten Unternehmen, unter anderem der EUROPACE-Plattform, verarbeitet. Hierzu hat Ihr Ansprechpartner Ihnen entsprechende Datenschutzhinweise der involvierten Unternehmen zur Verfügung gestellt. Sollte dies nicht zutreffen, sprechen Sie ihn bitte an!

IV. Mitwirkungspflicht Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID)

1. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind gemäß § 154 Abs. 2a der Abgabenordnung meine/unsere steuerliche Identifikation bekannt zu geben.
2. Sofern die Steuer-ID bis zum Vertragsschluss nicht mitgeteilt wurde, teilen Sie diese dem betreffenden Kreditinstitut bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht).
3. Kreditinstitute sind ab dem 01.01.2018 gesetzlich dazu verpflichtet die Steuer-ID für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten zu erheben und aufzuzeichnen.
4. Bei Missachtung der Mitwirkungspflicht muss die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahrens die Steuer-ID beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen. Das Kreditinstitut ist bei unzureichender Mitwirkung verpflichtet, dies festzuhalten und dem BZSt mitzuteilen.

V. Hinweis zur Nutzung des automatisierten Grundbuch-Abrufverfahrens

Der Darlehensgeber kann das automatisierte Verfahren zur Übermittlung von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch zur Prüfung von Darlehensanträgen nutzen. Dies gilt auch für die Übermittlung von Anträgen auf Auskunft aus dem Grundbuch gemäß § 133 Abs. 4 Grundbuchordnung. Der Darlehensgeber kann die übermittelten Daten nur dann nutzen, wenn der Kunde bereits (Mit-)Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter des betroffenen Grundstücks ist. Die Datennutzung bezieht sich auf sämtliche Grundbücher in die der Kunde als (Mit-)Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter eingetragen ist oder wird.

Mit meiner/unsere(r) Unterschrift stimme/n ich/wir den obigen Versicherungen sowie der Nutzung des automatisierten Grundbuch-Abrufverfahrens (Ziffer V) zu. Die weiteren Hinweise habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift
Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift
Mitantragsteller/Ehegatte/Mithaft